**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 30 (1904)

Heft: 8

**Artikel:** Aus den Aufzeichnungen eines Maskenballbesuchers

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-438812

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Beilage zum "Nebelspalter" Ir. 8 vom 20. Februar 1904.

Aus den Aufzeichnungen eines Maskenballbesuchers.

Morgens aufgestanden, - Raffee getrunken, - bann ins Rathaus gegangen, um Kantonsrats-Reben zu hören; ... murde bort für einen Tagedieb gehalten.

Abends ins Corfo gegangen; grauen Bart und Berücke getragen. überall die Nase hineingestedt; schlechte Wiße geriffen; für Frey=Naegeli gehalten morben.

Dann in die Tonhalle gefahren, feinfte Ballioilette; 2 Flafchen Champagner getrunken, mare beinahe arretiert worden, weil — als De= fraudant angesehen murbe.

Bing bann in den Bfauen. - Rein Beld mehr gehabt. Mehrere Kantonstäte angepumpt - nichts bekommen. - Für den Finan 3= birettor gehalten morden.

Bon da ging ich in ten Palmengarten, nachdem ich mir einen schwarzen Bart anhängte. — Dort schimpfte ich weidlich über städtisches Bugenwefen, über ben gangen ftadtifchen Polizei-Apparat, befonders beffen Buftande in den "oberen Regionen", Korruption und Hageschwänze - fo= gleich von allen als Pfarrer Pflüger angesprochen worden.

Migmutig entfernte ich mich, schaute nicht nach rechts, nur immer mit einem Auge nach links, mit bem andern noch linkser, nidte jedermann freundlich zu — murde schließlich als "alter Reaktionar" angesprochen.

Bulegt in die Aronenhalle gegangen, Mehlsuppe gu effen. Mehrere Gläubiger angetroffen — fofort erkannt worden.

Nachseufzer an den Carneval.



"Leergebrannt ift bie Stätte!

# Conhalle Zürich

Samstag, den 20. februar 1904 Abends o Uhr Maskenfest am Hofe des Kaisers der Sahara

In den Prunksälen des neuen Palastes und der ganzen treuen Stadt Croja.

worden. In demselben erheben sich der Tronsaal des Fürsten, der heilige Quellentempel, die goldenen Wappentiere, die Gemächer für die kaiserlichen Damen (unzugänglich), das kaiserliche Konzerthaus. Die Wunder der Stadt Troja, die Residenz, das hölzerne Pferd, der Blick auf die Oasen, die zahllosen Cafe's, Variéte's und Theater, die Paläste der fremden Gestalle und Untershalt und Vintershalt und

Zu Ball- und Unterhaltungsmusik sind befohlen: S. M. Regimentsmusik "Sahara" aus Konstanz; S. M. Dannoveranische Jäger aus Bitsch; S. M. schwarze Leibtrompeter aus Dreikönigshausen.

S. III. wird auf künstlerisch hervorragende und originelle Erscheinung seiner Gäste ein Fauptgewicht legen; eine kaiserliche Kommission ist beauftragt, durch Geldpreise im Betrage von Fr. 500.— und Verleihung von Orden die besten auszuzeichnen.

Zithern v. d. weltbekannten Firma Georg Tiefenbrunner in Mittenwald.

Prima Xithersaiten, Utensilien u. Musi-kalien in grosser Auswahl. Original- kreuz- Perfecta Zithern

von Fr. X. Güttler in Wien, eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos

Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.

Mandolinen — Guitarren R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Geschlechtskrankheiten. 336

Unterleibskrankheiten, Folgen von Anstedung oder Selbstschwächung, Aussluß, Wallerbrennen, Harnzwang, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entjündung, Pollutionen, Samenergiesungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Uervenschwäche, Uervenscrüttung zu. Behardlich hier Berussitätung und ohne jegliche schädliche Hospen. Strengfie Be schwiegenheit. Abresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Rotel Bahnhof Zürich l

Gut geführtes Haus II. Ranges

100 Betten. - Modern eingerichtet.

Grand Café - Restaurant Palmengarten.

Gutgeführte Küche. Civile Preise

Lift. — Elektrisches Licht. — Central-Heizung.

Bremgarten, Hotel Sonne
Altrenommirtes Hotel. Schön möblirte Zimmer. Gute Küche. Reale

Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Gefügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen Remise. Fuhrwerke jeder Zeit zur Verfügung.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Cotillon-Touren & Ballorden

Fastnachts = Artikel

Kopfbedeckungen

Fastnachts-Katalog gratis.

Franz Carl Weber

60 Bahnhotstr. Zürich Bahnhofstr. 62

Magen- und Darmleiden, Aufsteigen eines Knäuels b. 3. Halfe, Abgang von Burmgliedern, Appetitlosigetit weedselnd mit Heißunger, Schwindel, Kopfichmerz, Uebelseiten, 2c. find sicher Kennzeichen von Murmkrankheit! Bandwurm mit Kopf, Spuls und Madenwürmer, seine Brut werden radistal, schwerzs und gefahrlos, odne Berufsstörung in ½—2 Sinnben entseint. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Aungabe von Alter, Geschlecht, allgemeiner Kräftezustand, Körpergewicht mit deutlicher Abresse an die Kuranstalt Neuallschwil.